

## **INFORMATIONEN VOR VERTRAGSABSCHLUSS NACH § 3 WOHN- UND BETREUUNGSVERTRAGSGESETZ (WBVG)**



Wir freuen uns darüber, dass Sie sich über unser Haus interessieren. Mit diesem Informationsblatt möchten wir Sie über das allgemeine und individuelle Leistungsangebot des Wilhelm-Buchholz-Stiftes informieren.  
Bei weiteren Fragen sprechen Sie uns gern an.

### **Lobetalarbeit Wilhelm-Buchholz-Stift gGmbH**

Flootlock 10, 29225 Celle

Telefon: 05141/ 90909-501

Fax: 05141/ 90909-502

Homepage: [www.wilhelmbuchholzstift.de](http://www.wilhelmbuchholzstift.de)

E-Mail: [Wilhelm-buchholz-stift@lobetalarbeit.de](mailto:Wilhelm-buchholz-stift@lobetalarbeit.de)

#### **Ansprechpartner in der Einrichtung:**

Geschäftsführung: Herr Andreas Schnabel und Ulrike Drömann

Heimleitung: Herr Dennis Große

Pflegedienstleitung: Frau Andrea Chistensen

Empfang: Frau Alexandra Thal, Frau Astrid Trebchen

Bewohnerfürsprecher: Herr Helmut Ruchatz

Frau Gerda Weiss

Frau Rosemarie Arlt

Herr Wolfgang Weide

Frau Monika Meyer

Wohnbereichsleitung Allgemeine Pflege:

Frau Wiepke Hanke: 05141/ 90909-520; [w.hanke@lobetalarbeit.de](mailto:w.hanke@lobetalarbeit.de)

Wohnbereichsleitung Geronto- psychiatrischer Bereich:

Frau Christensen: 05141/ 90909-577 ; [a.Christensen@lobetalarbeit.de](mailto:a.Christensen@lobetalarbeit.de)

Leitung Tagespflege:

Frau Flavia Gramm: 05141-90909-504, [f.gramm@lobetalarbeit.de](mailto:f.gramm@lobetalarbeit.de)

#### **Unsere Einrichtung**

---

Die Lobetalarbeit Wilhelm-Buchholz-Stift gemeinnützige GmbH ist eine Tochtergesellschaft der Lobetalarbeit e.V. Innere Mission, Celle.

Sie ist Träger und Betreiber der Einrichtung Wilhelm-Buchholz-Stift.

Der Auftrag umfasst die Sorge um pflegebedürftige Menschen und Aufgaben im Gesundheitswesen. Die Aufgaben vollziehen sich im Wesentlichen in der stationären und teilstationären Versorgung von pflegebedürftigen Menschen aller erwachsenen Altersgruppen im Wilhelm-Buchholz-Stift.

Die Gesellschaft ist Mitglied im Diakonischen Werk Niedersachsen (Wohlfahrtsverband der evangelischen Kirche Deutschland) und sieht sich dem Auftrag verpflichtet, das Evangelium Jesu Christi in Wort und Tat zu bezeugen.

## **INFORMATIONEN VOR VERTRAGSABSCHLUSS NACH § 3 WOHN- UND BETREUUNGSVERTRAGSGESETZ (WBVG)**

Der diakonische (brüderlich-geschwisterliche) Dienst am Menschen ist Wesens- und Lebensäußerung der christlichen Kirchen.

Das christliche Menschenbild ist für die Arbeit im Wilhelm-Buchholz-Stift handlungsweisend. Die uns anvertrauten Menschen, die häufig auf Hilfe und Unterstützung anderer angewiesen sind, sind und bleiben in ihrer Einzigartigkeit und Würde unantastbar.

Wir sind davon überzeugt, dass eine gute Gemeinschaft anziehend wirkt, und deshalb

- unsere Bewohnerschaft und Gäste spüren: *„Es ist schön, hier zu leben“*
- dass unsere Auszubildenden erfahren: *„Es ist schön, hier zu lernen“*
- dass unsere Mitarbeiter wissen u. zeigen: *„Es ist schön, hier zu arbeiten“*

Das Wilhelm-Buchholz-Stift ist für Menschen mit unterschiedlichen Pflegebedarfen bekannt als vorbildlich in Qualität, Kompetenz und Innovation und bietet ein Zuhause, in dem ein sicheres, aktives und selbstständiges Leben ermöglicht und gefördert wird. Das Wohl und Heil der Menschen, gerade auch in Not und Konfliktsituationen, steht dabei im Vordergrund. In der Einrichtung wird Pflege, Beratung, Begleitung und helfende Unterstützung in unterschiedlichen Lebenslagen angeboten. Die Einrichtung kooperiert eng mit anderen sozialen Partnereinrichtungen.

Das Wilhelm-Buchholz-Stift kann insgesamt 77 pflegebedürftige Menschen in der stationären Versorgung aufnehmen. Hierin ist auch die sogenannte Kurzzeit- und Verhinderungspflege integriert. Zusätzlich hält die Einrichtung derzeit 12 Plätze für die Tagespflege bereit.

Im Erdgeschoss sind 15 Zimmer für die allgemeine Pflege eingerichtet.

Hier befindet sich auch der geschützte Wohnbereich für demenziell Erkrankte, in dem 22 Zimmer in zwei Wohngruppen aufgeteilt sind.

Im ersten Obergeschoss stehen weitere 40 Zimmer für die allgemeine Pflege und 12 Plätze für die Tagespflege bereit.

Das Haus liegt ruhig im „heimlichen Zentrum“ des Stadtteiles Wietzenbruch. An einer verkehrsberuhigten Straße, direkt gegenüber der Johanneskirche.

Das Haus bietet viele Bewegungsmöglichkeiten, mit einer großen Terrasse und einem parkähnlichen Außengelände. Auch das angrenzende Wohnviertel lädt zur ein oder anderen Entdeckungsreise ein.

**INFORMATIONEN VOR VERTRAGSABSCHLUSS NACH  
§ 3 WOHN- UND BETREUUNGSVERTRAGSGESETZ (WBVG)**

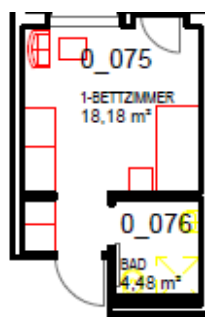
Zentrale Bereiche sind unser geräumiges Foyer und unsere große Cafeteria, die mehrmals die Woche geöffnet hat und wo zusätzliche Veranstaltungen angeboten werden.

### **Ihr Privatbereich**

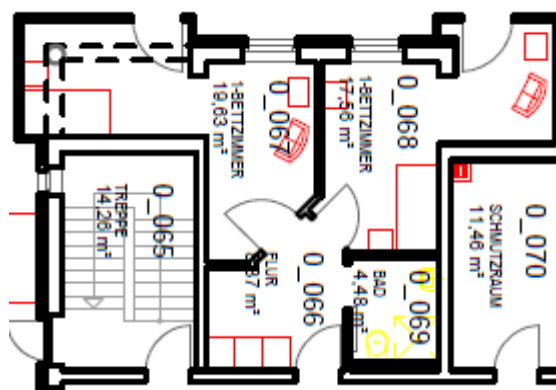
Die Zimmergröße variiert für ein Einzelzimmer zwischen 18 und 20 qm.

Im Erdgeschoss verfügt jedes Zimmer über einen eigenen kleinen Balkon. Im Obergeschoß steht ein großer Gemeinschaftsbalkon zur Verfügung.

Jedes Zimmer ist mit einer eigenen Nasszelle ausgestattet, die eine ebenerdige Dusche, ein Waschbecken, ein WC und diverse Haltegriffe beinhaltet.



Doppelzimmer/Appartement



Im Haus stehen auch zwei Apartments zur Verfügung, die sowohl als Einzelzimmer mit gemeinsamer Badnutzung aber auch als kleine Wohnung dienen kann.

Jedes Zimmer verfügt über eine Grundausstattung. Diese besteht aus dem Pflegebett, einem Nachtschrank und einem zweitürigen Kleiderschrank, Tisch und Stühlen. Zusätzlich können Sie gern eigenes Mobiliar und Zimmerdekoration einbringen.

## **INFORMATIONEN VON A-Z**

### **Andachten**

Ebenfalls im Erdgeschoss befindet sich unser Andachtsraum. Jeden Dienstag findet um 10.30 – 11.30 eine Andacht in der Cafeteria statt. Einmal im Monat feiern wir dort auch das Abendmahl.

Gäste sind immer herzlich eingeladen die Andachten mitzufeiern.

### **Besuchszeiten**

---

Ihre Angehörigen und Freunde sind immer herzlich willkommen. Wir haben keine festen Besuchszeiten. Ab ca. 20.00 Uhr werden die Hauseingangstüren geschlossen. Wer nach 20.00 Uhr das Haus betreten möchte, muss die Klingel benutzen und auf das Öffnen durch das Pflegepersonal warten.

### **Cafeteria**

---

Unsere Cafeteria/Kiosk im Erdgeschoß hat zue Zeit an 2 Tagen in der Woche geöffnet um Kaffeespezialitäten oder Eis zu genießen können. Auch eine kleine Auswahl an Süßigkeiten und Drogerieartikeln stehen Ihnen zur Verfügung. Die Öffnungszeiten: Montag und Freitag: 14.30 - 17.00 Uhr

### **Ehrenamt**

---

Das Ehrenamt nimmt einen wichtigen Stellenwert bei uns ein. Viele kleine Dinge geschehen durch Freiwillige, die ihre Zeit einbringen.

Sie wünschen einen Besuch durch unseren Besuchsdienst? Dann wenden Sie sich bitte an unseren Empfang oder das Pflegepersonal. Wir leiten die Bitte an unseren Besuchsdienst weiter.

Aber auch kleine Einkäufe des persönlichen Bedarfs können zum Teil durch Ehrenamtliche für Sie getätigt werden.

### **Einzug**

---

Wir begrüßen Sie gern als Neubewohner in unserer Einrichtung. Aber auch hier sind Formalien zu beachten. Wir benötigen u.a. von Ihnen folgende Dokumente:

- Personalausweis (Kopie)
- Krankenversichertenkarte
- evtl. Befreiungskarte der Krankenkasse
- Bescheid über die Pflegestufe der Pflegekasse
- Ausgefülltes Formular: Vormerkung/Antrag
- Ausgefüllte ärztliche Bescheinigung
- Vollmachten, Patientenverfügung
- Impfbescheinigung

Spätestens mit dem Einzug schließen Sie mit uns einen ausführlichen Heimvertrag.

### **GEZ (Rundfunkbeitrag)**

---

Als Bewohner einer Gemeinschaftseinrichtung können Sie sich vom Rundfunkbeitrag befreien lassen. Dazu müssen Sie persönlich einen Antrag bei der GEZ stellen. Entsprechende Formulare halten wir vor.

## **Gemeinschaftsräume**

---

Als Ergänzung zu Ihren privat genutzten Räumen stehen Ihnen zur Verfügung:

### *Speiseräume*

Jeder Wohnbereich verfügt über einen eigenen Speiseraum. Dort kann sich aufgehalten und die Mahlzeiten eingenommen werden. Hier stehen Heiß- und Kaltgetränke jederzeit zur Verfügung.

### *Wohnzimmerecke*

Gemütlich auf dem Sofa oder im Sessel sitzen und ein wenig entspannen oder gemeinsam fernsehucken.

### *Foyer*

Unser Foyer im Erdgeschoss bietet vielfältige Möglichkeiten sich zu treffen. Sie finden dort gemütliche Sitzgelegenheiten, die Verwaltung und unsere Cafeteria.

### *Sitzecken*

Im gesamten Haus finden Sie auf jeder Etage Sitzecken, die zum verweilen und ausruhen einladen.

## **Geburtstagsfeiern/ Familienfeiern**

---

In der Cafeteria oder in einer Lichtecke im Wohnbereich laden wir Sie ein gerne Ihre Geburtstage oder Familienfeiern zu feiern. Dabei steht Ihnen der Raum kostenlos zur Verfügung (gerne können Sie uns aber eine Spende hinterlassen). Falls Sie Getränke und Kuchen über uns beziehen möchten, stellen wir Ihnen dies gegen eine Rechnung gerne zur Verfügung. Die Bedienung an der Feier selber übernehmen wir jedoch nicht.

## **Geistliche Betreuung**

---

Unser zuständiger Seelsorger ist: Herr Martin-Lothar Sauer, ev.-luth. Kirchengemeinde „Zum guten Hirten“ der Lobetalarbeit.

Er ist dienstags und mittwochs an den Vormittagen im Haus und auch gerne zu Gesprächen und Abendmahlsfeiern am Bett oder auf dem Zimmer bereit.

Die Gottesdienste an jedem Dienstag feiert Herr Erich Schüttendiebel.

## **Hilfe beim Umzug**

---

Bei Fragen rund um den Einzug vermitteln wir gerne an ortsansässige Unternehmen weiter.

### **Hilfe zur Pflege**

Kann ein pflegebedürftiger Mensch das Heimentgelt nicht aus eigenen finanziellen Mittel bestreiten, kann er die „Hilfe zur Pflege“ beantragen. Diese wird beim zuständigen Sozialamt (letzter Wohnort in den vergangenen 12 Monaten vor Heimeinzug) beantragt werden. Angerechnet wird bares (Geld, Sparvermögen) und unbares (Haus, Eigentumswohnung, etc) Vermögen. Dies muss bis zu einem Schonbetrag von derzeit 5.000,00 € für den Heimplatz eingesetzt werden, bevor die Hilfe zu Pflege bewilligt wird. Dies ist keine rechtsverbindliche Auskunft. Näheres erfragen Sie bitte bei dem für Sie zuständigen Sozialamt (Landkreis Celle). Wenn Sie sich unsicher über die eigenen Vermögensverhältnisse sind, sollten Sie ebenfalls vor dem Einzug das zuständige Sozialamt informieren.

Beispiel:

Eigenanteil Pflegeplatz: 2100,00 €

Eigenes Einkommen: 1250,00 €

-----

Hilfe zur Pflege: 850,00 €

Die „Hilfe zur Pflege“ übernimmt die Kosten, die zwischen dem eigenen Einkommen (Renten) und der Höhe des Heimentgeltes fehlen. Zusätzlich gewährt sie noch ein Taschengeld von derzeit 121,23 € pro Monat und ein sogenanntes Bekleidungsgeld in Höhe von monatlich 23,50 €.

### **Hilfsmittel**

Ihren individuell angepassten Rollator und Rollstuhl oder andere bereits vorhandene persönliche Hilfsmittel bringen Sie bitte mit in die Einrichtung. Im Falle des erst eintretenden Bedarfs unterstützen wir Sie bei der Beantragung bei Ihrer zuständigen Krankenkasse.

### **Kosten**

Die Entgelte für Pflege, Wohnraum, Unterkunft und Verpflegung entnehmen Sie bitte der aktuellen Preistabelle.

#### *Entgeltanpassungen*

Wie auch im privaten Bereich verändern sich die Kosten. Daher wird in regelmäßigen Abständen auch das Entgelt überprüft und angepasst.

Diese Pflegesatzverhandlungen werden gemeinsam mit Vertretern der Pflegekassen und des Sozialhilfeträgers geführt. Die Bewohner werden rechtzeitig über die Aufnahme von Pflegesatzverhandlungen und deren Ergebnisse informiert.

**Kontoverbindungen auf einem Blick:**

Sparkasse Celle - BIC: NOLADE21CE

IBAN: DE90 2695 1311 0100 914 265 93

Spendenkonto:

IBAN: DE14 2695 1311 0914 374 67

Treuhandkonto SGB / Taschengelder-Verwahrkonto

IBAN: DE16 2695 1311 00 915 350 13

**Leistungen Hauswirtschaft**

---

*Hausreinigung*

Ihr Zimmer wird regelmäßig von Reinigungskräften der Firma Optimax gereinigt. Die Reinigungskräfte reinigen täglich in der Zeit von 07.00 bis 11.00 Uhr ihr Bad und drei Mal in der Woche ihr Zimmer komplett.

*Wäscheversorgung*

Bettwäsche und Handtücher stellt das Haus zur Verfügung.

Ihre gesamte private Wäsche, wie die hauseigene Wäsche, wird durch unseren Partner, Wäscherei Wulff aus Munster gewaschen. Die Kleidungsstücke werden mit der ersten Wäsche mit Ihrem Namen und Pflegeetikett versehen.

Unsere Servicekräfte bringen Ihnen regelmäßig die gewaschene und gebügelte Wäsche wieder in Ihr Zimmer. Der Umlauf der Wäsche dauert ca. 4-7 Tage. Es ist gut wenn Sie daher ausreichend Garnituren Leibwäsche zum Einzug mitbringen um keinen Engpass zu erleben.

Die Kosten für maschinelles Waschen und Bügeln sind in den Unterbringungskosten enthalten.

Die Kosten für eine chemische Reinigung oder einer Handwäsche werden Ihnen gesondert in Rechnung gestellt.

**Leistungen Küche**

---

*Getränkeangebot*

In der Regelleistung sind enthalten: Mineralwasser, Säfte, verschiedene Teesorten, Kaffee, Milch, Brühe.

Weitere Getränke verkaufen wir Ihnen gerne im Rahmen unseres Café/Kioskangebotes.

*Essenszeiten*

Unsere Essenszeiten für die Hauptmahlzeiten:

07.00 - 09.00 Uhr Frühstück

11.30 - 13.30 Uhr Mittag

14.30 - 15.30 Uhr Kaffee

17.30 - 19.00 Uhr Abendessen



Zu den Zwischen- und Spätmahlzeiten reichen wir verschiedenes Obst und Joghurts.

Zum Frühstück und Abendessen bieten wir (im Speiseraum als Frühstücksbuffet):

Brötchen, Brot, Quark, Wurstaufschnitt, Käse, Marmelade, Honig, Butter oder Margarine.

Zum Mittag bieten wir zwei warme Hauptgerichte, aus denen gewählt werden kann. Wünsche und Abneigungen können selbstverständlich berücksichtigt werden. Bitte sprechen Sie unser Personal an!

**Besondere Kostformen**

Auch besondere Kostformen werden bei Bedarf oder ärztlicher Verordnung durch unsere Küche angeboten.

Ihre Mahlzeiten können sie an zwei Orten bei uns einnehmen:

→ im Speiseraum der Wohnbereiche

→ In Ihrem Zimmer

## **Leistungen Verwaltung**

---

### *Verwahrgeldkonto*

Für die Verwaltung des Taschengeldes (Barbetrag) legen wir für sie ein Konto bei uns an. Es entstehen dafür keine extra Kosten für Sie. Sie können auf diesem Konto einen Barbetrag hinterlegen um Ihre Kosten für z.B. Friseur, Fußpflege, Apotheke oder persönliche Ausgaben zu bezahlen. Zu unseren Bürozeiten können Sie darüber verfügen. Auch ein unbarer Zahlungsverkehr ist dabei möglich. Einmal im Monat bekommen Sie auf Wunsch einen Kontoauszug damit sie einen Überblick über die Entwicklung Ihres Kontos behalten.

Wir empfehlen keinen höheren Geldbetrag oder Wertgegenstände (Schmuck) im Zimmer aufzubewahren.

### *Schriftverkehr mit Behörden*

Im Bedarfsfall können wir Sie bei Behördenangelegenheiten mit unterstützen.

## **Medizinische Versorgung**

---

### *Arzt*

Sie dürfen selbstverständliche Ihre Ärzte frei wählen. Wir empfehlen jedoch bei der Auswahl darauf zu achten, dass Ihr Hausarzt auch Hausbesuche bei uns in der Einrichtung durchführt.

## **INFORMATIONEN VOR VERTRAGSABSCHLUSS NACH § 3 WOHN- UND BETREUUNGSVERTRAGSGESETZ (WBVG)**

Laut Gesetz sind wir verpflichtet die Gesundheitsfürsorge zu organisieren und mit Ärzten Kooperationsverträge zu schließen. Folgende Praxen sind derzeit unsere Kooperationspartner:

### Allgemeinmedizin:

Hausärztliche Gemeinschaftspraxis Dr. med. J. Staudacher / Dr. med. K.-M. Hummel, Fuhrberger Landstr. 21, 29221 Celle, Telefon: 05141- 43025

### Zahnmedizin:

Zahnarztpraxis Andreas Nabizad, Zum heiligen Kreuz 12, 29221 Celle, Telefon: 05141-22202

Onkologisches Forum Celle e.V., Frietzenwiese 117, 29221 Celle  
Telefon: 05141-2196600

### Neurologie

Neuropraxis Celle, Alter Bremer Weg 14, 29221 Celle, Telefon: 05141- 33 00 00

### Apotheke

Auch die dürfen Sie grundsätzlich frei wählen. Unser Hauptlieferant ist derzeit die Antares-MediCare, Bachweg 5, 29313 Hambühren, Inh. J.Woost

### Sanitätshaus

Orthopädie-& Rehatechnik Rulitschka Celle GmbH, Wasastr.3, 29229 Celle  
Telefon: 05141 – 907261

### Therapeuten

Ob Physiotherapie (Krankengymnastik) oder sonstige vom Arzt verordnete Therapien sollten bei uns im Hause durchgeführt werden. Deshalb auch hier die Empfehlung bei der Wahl ihres Therapeuten auf die Möglichkeit von Hausbesuchen zu achten.

### **Pflegeleistungen**

Unsere Pflegeleistungen orientieren sich am Landesrahmenvertrag des Landes Niedersachsen und umfassen in den unterschiedlichen Pflegegraden individuelle Hilfen in den Bereichen: Hilfe zur Körperpflege, Hilfen bei der Ernährung und Hilfen zur Mobilität, medizinische Behandlungspflege/Medikamente/Therapie, Palliativversorgung und Sterbebegleitung

*Pflegeleitbild / Grundsätze unserer pflegerischen Arbeit*

## **INFORMATIONEN VOR VERTRAGSABSCHLUSS NACH § 3 WOHN- UND BETREUUNGSVERTRAGSGESETZ (WBVG)**

Das Leitbild ist der Orientierungsrahmen für unser Handeln. Es beschreibt neben Zielen und Grundsätzen unser Pflegeverständnis, die für uns wichtigen Werte und trifft Aussagen über die Pflegequalität und Gestaltung der Pflege:

Jeder Bewohner wird in seiner Individualität gesehen und angenommen, wir zeigen ihm Wertschätzung und Respekt.

Die Zufriedenheit und das Wohlbefinden der Bewohner liegen uns am Herzen.

Unsere Mitarbeiter bringen soziale Kompetenz und fachliche Qualifikation mit, sie verhalten sich verantwortungsvoll den Bewohnern gegenüber.

Die Pflege in unserem Haus orientiert sich grundsätzlich an den Fähigkeiten, Bedürfnissen und Wünschen des Bewohners. Besondere Beachtung findet in diesem Zusammenhang das Bedürfnis des Einzelnen nach Selbständigkeit und Selbstbestimmtheit unter Beachtung seiner Biografie und seiner persönlichen Vorgeschichte.

Uns ist daran gelegen, dass jeder Bewohner einen sinnvollen Tagesablauf erlebt, seinen Alltag selbst gestaltet und in einem für ihn passenden Maß in der Gemeinschaft lebt.

Wir leisten eine aktivierende Pflege; entsprechende Mobilisierungs- und Aktivierende Maßnahmen kennzeichnen unsere Pflegehandlungen.

Die Pflege wird gemeinsam mit dem Bewohner, seinen Angehörigen und Bezugspersonen, seiner Bezugspflegekraft und allen weiteren beteiligten Mitarbeitern gestaltet.

Sterbende werden in der letzten Phase ihres Lebens nicht allein gelassen. Eine seelsorgerliche Begleitung Ihrer Wahl erfolgt nach Wunsch.

Wir pflegen ein herzliches und familiäres Miteinander.

Wir legen Wert auf einen offenen und vertrauensvollen Umgang miteinander.

Wir pflegen ein kommunikatives und kooperatives Miteinander.

Die Mitarbeiter unseres Hauses helfen sich gegenseitig.

Die Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen ist sehr erwünscht und wird gefördert.

Eine fachgerechte Pflege stellen wir durch kontinuierliche Fort- und Weiterbildungen sicher.

Wir beachten bei unserer Arbeit Arbeitsschutz- und Unfallvorschriften.

Wir sind uns der Außenwirkung unseres Handelns bewusst und kommunizieren mit unseren Partnern freundlich und kooperativ.

Bei der Erledigung unserer Leistungen bemühen wir uns um eine bestmögliche Qualität bei gleichzeitig effizientem Einsatz der uns zur Verfügung stehenden Mittel

### **Qualitätsprüfungen**

---

Als Pflegeheim werden wir regelmäßig von Institutionen überprüft. Die größte Prüfung ist die Qualitätsprüfung. Diese führt einmal im Jahr entweder der Medizinische Dienst der Krankenkassen oder der Prüfdienst der privaten Krankenkassen durch. Diese Prüfung ist sehr umfassend. Ein Teil der Prüfergebnisse werden veröffentlicht (in den Medien als „Pflege-TÜV“ bezeichnet).

Sie bezieht alle relevanten Geschäftsprozesse ein. Wir müssen Rechenschaft ablegen über die Organisation des Hauses, der Pflege und auch über das Ergebnis der Pflege (Wie wird gepflegt). Die Prüfung kann bis zu zwei Tage andauern.

### **Rauchen**

---

Unser Haus ist ein Nichtraucherhaus. Möglichkeiten zu rauchen gibt es draußen vor dem Haus oder auf den Terrassen.

Auf Grund der Brandgefahr ist im Zimmer ist das Rauchen ausdrücklich untersagt!

### **Soziale Betreuung**

---

Innerhalb der sozialen Betreuung bieten wir ein umfang- und abwechslungsreiches Programm. Darin enthalten sind wöchentlich regelmäßig wiederkehrende Angebote (Gymnastik, Musik, Lesen, Kreativangebote), sowie monatlich wechselnde Einladungen zu Konzerten, Filmnachmittagen, Tanztee und musischen Veranstaltungen, Ausflüge, Gottesdienste.

Neben dem reichhaltigen Gruppenangeboten sind die individuellen Einzelangebote für unsere Bewohnerschaft ein wichtiger Bestandteil.

Das Ziel unserer sozialen Betreuung ist die Unterstützung der und Hilfe für die Bewohnerschaft bei der persönlichen Lebensführung sowie bei der Alltags- und Freizeitgestaltung. Wir berücksichtigen soziale und kulturelle Aspekte, Lebensgewohnheiten und Jahresfeste.

## **Serviceleistungen**

---

### *Friseur*

Ein mobiler Friseur kommt jede Woche zu festgesetzten Terminen in unser Haus. Wir stellen dazu einen kleinen „Friseursalon“ zur Verfügung. Die Termine stimmen unsere Bewohner mit dem Pflegepersonal ab.

### *Fußpflege*

Auch diese können sie frei wählen. Wir arbeiten mit mehreren erfahrenen Fußpflegerinnen zusammen, die nach Terminabsprache direkt in die Einrichtung kommen.

## **Spenden**

---

Unsere Arbeit lebt von der gegenseitigen Unterstützung. Wir sind dankbar für jede kleine Spende, die es ermöglicht nicht alltägliche Dinge zu ermöglichen. Sei es ein Grillfest, eine größere Anschaffung (Snoezelen- Material).

Als gemeinnützige GmbH dürfen wir Spenden empfangen und stellen Ihnen gerne eine Spendenquittung zur Vorlage beim Finanzamt aus.

(Bis zu einem Betrag von 100,00 € reicht die Vorlage des Kontoauszuges beim Finanzamt.)

### **Unser Spendenkonto:**

**Sparkasse Celle (BIC: NOLADE21CE)**

**IBAN: DE14 2695 1311 0914 374 67**

## **Taschengeld**

---

Neben den Kosten für das Heimentgelt fallen oft noch weitere Kosten an. So sind z.B. Apothekenrechnungen, Fußpflegen, Friseurbesuche nicht im Heimentgelt enthalten. Diese Serviceleistungen können sie jedoch bei und im Haus in Anspruch nehmen.

Als Richtwert für diese Ausgaben geben wir ca. 100.00 € pro Monat an, welches Sie zusätzlich einplanen sollten. Dies ist natürlich je nach Gewohnheiten unterschiedlich und liegt in Ihrem Ermessen, wie viel Sie oder Ihr Angehöriger benötigen.

### **Unsere Kontoverbindung für das Taschengeld:**

**Sparkasse Celle (BIC: NOLADE21CE)**

**IBAN: DE49 26951311 0915 350 13**

## **Telefon**

---

Im Zimmer selbst gibt es eine Telefonbuchse. Wir bieten Ihnen an ein Telefon über unsere hausinterne Anlage gegen Entgelt bereitzustellen.

Derzeit kostet die Grundgebühr 10,- € / Monat.

Als Internetzugang können wir Ihnen einen W-LAN-Anschluss kostenlos anbieten.

### **Tierhaltung**

---

Bei uns sind Tiere grundsätzlich willkommen. Vögel, Fische, Katzen sind in der Regel gute Begleiter. Bei Hunden muss jeweils im Einzelfall entschieden werden. Natürlich entstehen spätestens dort die Grenzen, wo Mitbewohner belästigt oder gar verängstigt werden.

Jedes Tier muss jährlich tierärztlich betreut werden und frei von ansteckenden Krankheitserregern sein. Darüber ist der Einrichtung jährlich ein Nachweis zu erbringen.

Die tägliche Versorgung der Tiere muss der Bewohner oder dessen Angehörige sicherstellen. Diese kann in der Regel nicht vom Haus übernommen werden. Auch eine „Erbfolge“ muss festgelegt werden.

Zudem ist der Abschluss einer Haftpflichtversicherung verpflichtend.

### **Versicherungen**

---

Eine Haftpflichtversicherung besteht über unserer Einrichtung.

Den Abschluss/Aufrechterhaltung von weiteren Versicherungen steht in Ihrem eigenen Ermessen. Bei wertvollen Gegenständen empfehlen wir eine Hausratversicherung.

Stand: 01.08.2022

**INFORMATIONEN VOR VERTRAGSABSCHLUSS NACH  
§ 3 WOHN- UND BETREUUNGSVERTRAGSGESETZ (WBVG)**

**Und nun noch etwas Formales:**

Diese Information kann Ihnen nur einen ersten kleinen Einblick geben. Fragen Sie uns nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen. Wir stehen Ihnen gern zur Verfügung.

Da wir gem. **§ 3 WBVG verpflichtet** sind, alle zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohner über die vorstehenden Inhalte zu informieren, bitten wir Sie, nachstehend mit Ihrer Unterschrift zu bestätigen, dass sie den vorstehenden Text erhalten und gelesen haben.

Interessent / Name: \_\_\_\_\_

wohnhaft: \_\_\_\_\_

Tag der Information: \_\_\_\_\_

Hiermit bestätige ich, dass die Einrichtung Lobetalarbeit Wilhelm-Buchholz-Stift gGmbH mir vor dem Abschluss eines Pflegevertrages die Informationen nach §3 WBVG überreicht hat. Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass ich die Informationen nach §3 WBVG erhalten, gelesen und verstanden habe.

Celle, den

Unterschrift Interessentin / Interessent